

valantic



WALDNER

VALANTIC - SUCCESS STORIES DES DIGITALEN JETZT!

Produktions- und Projektplanung bei Waldner integriert

Produktions- und Projektplanung bei Waldner integriert



Die Hermann Waldner GmbH & Co. KG ist auf die Herstellung vollautomatischer Füll- und Verschleißmaschinen und die dazu passenden Verpackungsanlagen spezialisiert. Das Unternehmen aus Wangen im Allgäu beliefert unter anderem die Lebensmittel-, Feinkost-, Getränke-, Kosmetik- und Pharmaindustrie.

Anlässlich der Einführung von SAP S/4HANA wurden die Planungsprozesse weiter opti-

miert. Die von Waldner genutzte APS-Software [wayRTS](#) wurde neu um die Komponente [wayPRO](#) für Projektplanung und projektübergreifende Planungstransparenz erweitert. Die Schwesterfirmen Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG und Waldner Labor-einrichtungen SE & Co. KG profitieren von den Erfahrungen im Sales & Operations Planning (S&OP). Sie optimieren ebenfalls ihre Prozesse unter Verwendung der waySuite von valantic.



Ergebnisse & Kundennutzen

- Transparente Planung und Visualisierung komplexer Zusammenhänge
- Integration des Projektmanagements in die Material- und Produktionsplanung
- Effiziente Arbeitsteilung zwischen ERP und APS
- Höhere Planungssicherheit



Dr.-Ing. Christian Küber
Head of Technical Applications bei
WALDNER Holding SE & Co. KG.

„Anlagenbau ist Projektgeschäft, und wir haben eine Softwareumstellung genutzt, um die Komplexität der Projektplanung und der darauf aufbauenden Prozesse besser abzubilden. Rund ein Jahr nach dem Go-Life unserer neuen Umgebung aus S/4HANA, wayRTS und wayPRO kann ich sagen: Das Projekt ist ein voller Erfolg. Wir haben ein Höchstmaß an Transparenz in der Planung und Stabilität in den Prozessen gewonnen.“

Die Ausgangslage

Waldner ist ein langjähriger Nutzer der Echtzeit-Simulations- und Planungssoftware wayRTS und schätzt besonders die Visualisierungsmöglichkeiten. Der Verkauf eines einzelnen Dosomaten ist eher die Ausnahme – der Anlagenbauer lebt vom Projektgeschäft. Sowohl die einzuplanenden Konstruktionskapazitäten und die hohe Fertigungstiefe mit eigenem Werkzeugbau als auch die Auslagerung einzelner Fertigungsschritte und Zukaufteile mit langen Lieferzeiten machen es nötig, Projekte frühzeitig in die operative Planung einzubeziehen. Bis zu einem gewissen Grad war es gelungen, die Projektplanung im Arbeitsplan von wayRTS abzubilden. Die Migration zu S/4HANA nahmen die Verantwortlichen zum Anlass, den Planungsprozess und die Zusammenarbeit von ERP- und APS-System einer Revision zu unterziehen. Zugleich sollte die seit der ursprünglichen Einführung von wayRTS hinzugekommene Multi-Projektmanagement-Software wayPRO neu eingeführt werden.



Das Projekt - Komplexität von Anlagenbauprojekten im Griff

Das Projekt war umfangreich, denn neben den Software-Anpassungen mussten auch zahlreiche Prozesse definiert werden. So wurden Regeln für die Terminierungsabläufe für Einkauf und Fertigung festgelegt. Um nicht zu viel Unruhe durch kurzfristige Änderungen im Betrieb zu erzeugen, führte Waldner zum Beispiel bei der Einplanung von Aufträgen eine „frozen period“ ein, in der der Arbeitsvorrat fix ist und ohne Unterbrechung abgearbeitet werden kann.

Daten in SAP, Terminhoheit in wayRTS

Es galt zudem zu entscheiden, was in SAP und was in der valantic waySuite realisiert werden sollte. Während beispielsweise der Einkauf im Gegensatz zur Fertigung die S&OP Software wayRTS nur für Auswertungen nutzt, aber in SAP arbeitet, verlässt sich das Unternehmen beim Projektmanagement nicht allein auf SAP PS. wayPRO hat für Waldner den Vorteil, dass in der valantic Software Projekt- und Produktionsplanung eng verzahnt sind und Projektänderungen automatisch in der kapazitiven Planung Berücksichtigung finden.





In der Praxis sieht der Ablauf so aus:

1. Ein Projekt wird in SAP PS angelegt.
2. Die wayRTS-Schnittstelle zu SAP erkennt die Statusänderung. Das Projekt wird in wayPRO visualisiert und wayRTS legt automatisch ein Szenario an. In diesem können die Planer verschiedene Varianten der Kapazitätsplanung simulieren.
3. Das gewählte Szenario wird ins Life-System übernommen.
4. Die Termine werden nach SAP zurückgeschrieben. Der Einkauf sieht dort die Anforderungen.
5. Die Bedarfe werden in der Produktionsplanung angezeigt.

Während SAP S/4HANA das datenführende System ist, vertraut man bei Waldner auf die Stärke des Advanced Planning & Scheduling-Systems (APS) wayRTS und gibt diesem die absolute Terminhoheit.

Mit Erfolg: Durch frühzeitige transparente Einbeziehung der Projekt- in die Kapazitätsplanung über das Modul wayPRO konnte der waySuite-Anwender Waldner seine Planungssicherheit weiter erhöhen und seinen Kunden bessere und exaktere Terminzusagen machen.



Ausblick

An dieses erfolgreiche SCM-Projekt schließt derzeit die Prozess- und Softwareimplementierung bei der Schwesterfirma Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG an. Hier dienen die Ergebnisse & Erfahrungen des Projektes bei Waldner Metall als Blueprint und Ausgangslage für die Planungsprozesse. Daraus werden die spezifischen Anpassungen für Hohenloher abgeleitet und implementiert. Langfristig ist geplant, auch den dritten Geschäftsbereich, die Waldner Laboreinrichtungen SE & Co.KG ebenfalls zu integrieren.



Dr.-Ing. Christian Küber
Head of Technical Applications bei
WALDNER Holding SE & Co. KG.

„Was wir gemeinsam mit unseren SAP-Berater*innen und valantic geschaffen haben, wird als Blueprint für die Prozesse bei den anderen Unternehmen der Waldner Gruppe dienen.“

Über Hermann Waldner GmbH & Co. KG

Die Hermann Waldner GmbH & Co. KG entwickelt und fertigt unter dem Markennamen DOSOMAT vollautomatische Füll- und Verschließmaschinen. Die Maschinen können bis zu 120.000 Einheiten pro Stunde abfüllen und sind weltweit im Einsatz – unter anderem in der Lebensmittel-, Feinkost-, Getränke-, Kosmetikindustrie. Eigene Pack- und Handlings-Systeme ergänzen diese Anlagen. Im Bereich PROCESS SYSTEMS entwickelt und fertigt das Unternehmen Sonderanlagen für die Pharmaindustrie. Dabei liefert diese Sparte auch die maßgeschneiderte Verfahrenstechnik. Zum Portfolio zählen hochkomplexe Anlagen zur Medikamentenherstellung, Isolatoren, Behälter sowie Koch- und Trocknungsanlagen. Das Segment WASSERTECHNIK ergänzt das Angebot um Einrichtungen und Produkte, die sich im Schwerpunkt mit einer Lebensmittel- und Pharmagerechten Produktionsumgebung beschäftigen.

Die Waldner Holding SE & Co. KG fungiert als Dachgesellschaft für die Waldner Unternehmensgruppe.

www.waldner.de



Über valantic

valantic ist die N°1 für die Digitale Transformation und zählt zu den am schnellsten wachsenden Digital Consulting-, Solutions- und Software-Gesellschaften am Markt. Dabei verbindet valantic technologische Kompetenz mit Branchenkenntnis und Menschlichkeit. Über 500 Blue Chip Kunden vertrauen bereits auf valantic – davon 32 von 40 DAX-Konzernen sowie eine Vielzahl internationaler Marktführer. Mit mehr als 4.000 Solutions-Berater*innen und Entwickler*innen und einem erwarteten Umsatz von mehr als 550 Mio. Euro in 2023(e) ist valantic in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden und Portugal sowie an zahlreichen weiteren internationalen Standorten vertreten. valantic organisiert sich in einer einzigartigen Struktur aus Competence Centern und Expert*innenteams – immer genau auf die Digitalisierungsbedürfnisse von Unternehmen abgestimmt. Von der Strategie bis zur handfesten Realisation. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Digital Strategy & Analytics, Customer Experience, SAP Services, Smart Industries sowie Financial Services Automation.

www.valantic.com/de

Sie wollen mehr erfahren?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:



www.valantic.com

oder sprechen Sie uns an!



info@sce.valantic.com



+49 89-578399-0